



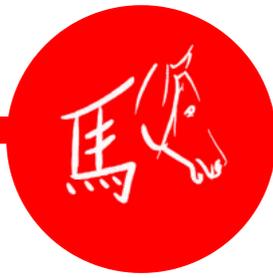
WEBINAR

EQUINES CUSHING SYNDROM

Handout zum Webinar
vom 2. März 2021



REFERENTINNEN
BRIT KRÖGER &
FRANZISKA WOJEWSKI



INFORMATIONEN

VIDEO

Die Aufzeichnung des Webinars findest du auf der Homepage der Tierheilpraxis Prester:
<https://thp-prester.de/videos-podcast/videos>

PODCAST

Ab dem 3. Juni 2021 kannst du das Webinar auch als Podcast in unserem Podcast-Kanal hören:

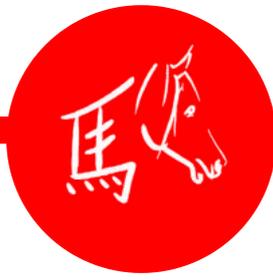
<https://thp-prester.de/videos-podcast/podcast>
(Oder in (fast) jeder Podcast-App.)

VERÖFFENTLICHUNGEN

Hier findest du die Links zu drei Veröffentlichungen:

1. <https://www.navalis-vet.de/corticosal-klinische-studie-2018#:~:text=Insgesamt%20wurde%20dabei%20bei%2093,Werte%20um%2038%2C2%25>
2. https://edoc.ub.uni-muenchen.de/21398/1/Bockhorni_Theresa.pdf
3. https://scholar.google.de/scholar?q=donaldson+et+al+2005+cushing&hl=de&as_sdt=0&as_vis=1&oi=scholart#d=gs_qa bs&u=%23p%3DXiCZimy3RkMJ

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"
www.thp-prester.de



HAGEBUTTE

Botanischer Name:

- Rosa canina

Indikationen/Anwendungsgebiete:

- Immunsystem
- Gelenke
- Haut und Horn

Familie:

- Rosengewächse

Verwendete Pflanzenteile:

- Hagebuttenfrüchte (Cynosbati fructus cum semine)

Vorkommen:

- Ganz Europa mit Ausnahme der nördlichsten Gebiete

Erntezeit:

- Oktober

Wichtige Inhaltsstoffe:

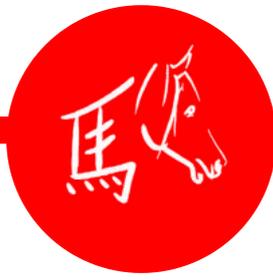
- Vitamin C, Flavone, Fruchtsäuren, Galaktolipide, Vitamin-B-Komplex, Beta-Karotin, Ascorbinsäure, Pektin, Gerbstoffe, Zucker und Mineralstoffe

Anwendungsbereiche:

- Gelenke
- Immunsystem
- Durchblutung

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



HAGEBUTTE

Anwendung in der Tiermedizin:

- Anwendung bei Gelenkschmerzen und Arthrose
- Reduktion der Schmerzempfindlichkeit
- Verbesserung der Bewegungsfähigkeit
- Die regelmäßige Zufütterung von Hagebutten sorgt zudem für eine bessere Durchblutung der Kapillargefäße und besonders der Huflederhaut

Volkstümliche traditionelle Anwendung:

- Erbrechen
- Durchfall
- Bluthusten

Toxikologie:

- -

Verwechslungen und Verfälschungen:

- Essigrose (ungiftig)

Zubereitung:

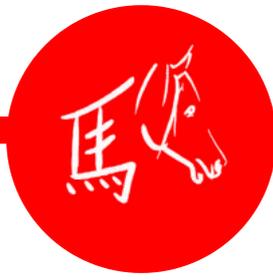
- Pulver
- Ganze oder grob zerstoßene Früchte für Pferde

Dosierung:

- Pferd: 10 bis 50 g
- Hund: 0,5 bis 2 g
- Katze: 0,5 g

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



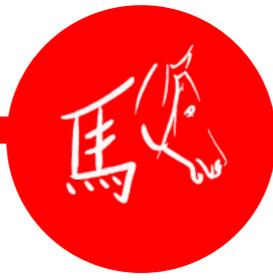
HAGEBUTTE

Zusätzliche Informationen:

- Zur Durchblutungssteigerung mit Weidenrinde und Mädesüß kombinieren
- 100g frische Hagebutten enthalten 400 - 500 mg Vitamin C
- Bei übermäßiger Verzehr wirkt die Hagebutte abführend
- Die Hundsrose war früher der Fruchtbarkeitsgöttin Frigga geweiht und so vergrub man die Nachgeburt unter ihr
- Ein alter Brauch besagt: Man soll zu Weihnachten drei Hagebutten essen, auf dass man das nächste Jahr vor Krankheiten geschützt ist

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



WEISSDORN

Botanischer Name:

- *Crataegus monogyna*
- *Crataegus laevigata*

Indikationen/Anwendungsgebiete:

- Herz-Kreislaufsystem

Familie:

- Rosengewächse (Rosaceae)

Verwendete Pflanzenteile:

- Weißdornblätter mit Blüten (*Crataegi folium cum flore*)
- Weißdornfrüchte (*Crataegi fructus*)
- Die Nutzung der Früchte - ihnen fehlen die Flavonoide - wird zum Teil abgelehnt

Vorkommen:

- Lichte Wälder, Waldränder und Hecken in ganz Europa

Erntezeit:

- Blüten/Blätter: Mai und Juni
- Früchte: August und September

Wichtige Inhaltsstoffe:

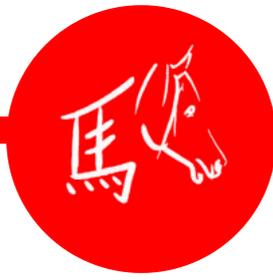
- Flavonoide, oligomere Proanthocyanidine (OPC)

Wirkung:

- Stärkung und Stabilisierung von Herz und Kreislauf
- Zunahme der Herzmuskeldurchblutung
- Steigerung der Kontraktionskraft des Herzen
- Weiterung der Gefäße (Aktivierung der Gefäßdilatatoren)
- ACE-hemmende Wirkung

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



WEISSDORN

Anwendung in der Tiermedizin:

- Kräftigung der Herz-Kreislauffunktion
- Nervöse Herzbeschwerden
- Herzinsuffizienz
- Altersherz

Volkstümliche traditionelle Anwendung:

- Stärkung und Kräftigung der Herz-Kreislauffunktion
- Als Herztonikum und Beruhigungsmittel
- Weißdorn vitalisiert ältere Tiere
- Durch die bessere Durchblutung arbeiten auch die Ausleitungsorgane Leber und Niere besser

Verwechslungen und Verfälschungen:

- Selten mit Blüten anderer Weißdornarten

Zubereitung:

- Tee aus Blüten und Blättern
- Presssaft aus Blättern, Blüten und Früchten

Dosierung:

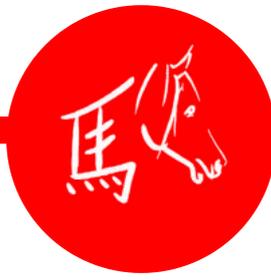
- Pferd: 10 - 15 g oder 20 - 30 ml Presssaft
- Hund: 0,5 - 1 g oder 2 TL bis 2 EL Presssaft
- Katze: 0,5 g oder 1 TL Presssaft jeden 2. Tag

Zusätzliche Informationen:

- Asiatische und nordamerikanische Weißdornarten werden in der TCM und von den Indianern genutzt
- Der Weißdorn ist in Europa ein alter Schutzstrauch, der als Hag oder Hagedorn schützende Hecken um Hof und Acker bildete und Menschen und Weidetiere schützte
- Gute Kombinationsmöglichkeit mit Melisse und Herzgespann

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



GINKGO

Botanischer Name:

- Ginkgo biloba

Indikationen/Anwendungsgebiete:

- Periphere und cerebrale Durchblutung

Familie:

- Ginkgogewächse

Verwendete Pflanzenteile:

- Ginkoblätter (Ginkgo folium)

Vorkommen:

- Stammt ursprünglich aus China, weltweit kultiviert

Erntezeit:

- Juli

Wichtige Inhaltsstoffe:

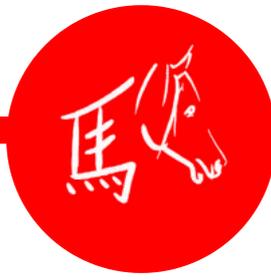
- Flavonoide, Isoprenoide (Terpenlactone), Ginkgolide (Diterpene), organische Säuren, Ginkgolsäuren

Wirkung:

- Durchblutungsfördernd
- Gefäßerweiternd
- Nervenschützend
- Hemmung der Zusammenlagerung von Thrombozyten

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



GINKO

Anwendung in der Tiermedizin:

- Durch Alterungsprozesse verursachten Verhaltensstörungen mit organischer Ursache
- Vestibularsyndrom
- Demenz
- Periphere arterielle Verschlusskrankheiten
- Bei Diabetes (Netzhautdurchblutungsstörungen)
- Störungen der Durchblutung in den Beinen und des Gehirns (Synkopen)

Volkstümliche traditionelle Anwendung:

- Hier werden auch Samen und Wurzeln benutzt
- Husten
- Blaseninfektionen
- Asthma
- Tuberkulose

Toxikologie:

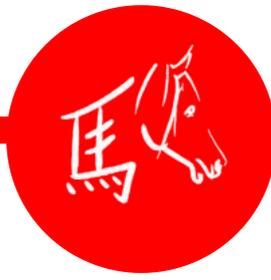
- Die Konzentration von Ginkgolsäure in Teeprodukten schwankt stark, darum ist eine Giftwirkung nicht auszuschließen
- Ginkgolsäure kann schwere Allergien und Magenschleimhautentzündungen hervorrufen
- Auch cytotoxische, neurotoxische und mutagene Wirkungen wurden nachgewiesen

Verwechslungen und Verfälschungen:

- -

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



GINKO

Zubereitung:

- Als Extrakt
- Als Tinktur

Dosierung:

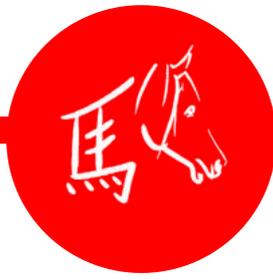
- Extrakt: 4 mg/kg KGW täglich
- Tinktur: 2 Tropfen /kg KGW 2x täglich

Zusätzliche Informationen:

- Achtung: Nicht anwenden vor Operationen!
- Ginko sollte nicht bei trächtigen Tieren gegeben werden
- Ginko ist der heilige Baum der Asiaten
- Die Chinesen und Japaner verehren den Baum seit Jahrhunderten wegen seiner Lebenskraft und Wunderverheißungen als heilig
- Der Ginko gilt als älteste Baumpflanze, Bindeglied zwischen Laub und Nadelhölzern
- Die Bäume können 40 Meter hoch und über 1000 Jahre alt werden

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



MÖNCHSPFEFFER

Botanischer Name:

- Vitex agnus-castus

Indikationen/Anwendungsgebiete:

- Hormonhaushalt

Familie:

- Eisenkrautgewächse

Verwendete Pflanzenteile:

- Früchte (Agni casti fructus)

Vorkommen:

- Mittelmeerraum

Wichtige Inhaltsstoffe:

- Ätherische Öle, Flavonoide, fettes Öl, Bitterstoffe

Wirkung:

- Prolaktinhemmend

Anwendung in der Tiermedizin:

- ECS
- Hormonregulierend (Hypersexualität, Scheinträchtigkeit)

Volkstümliche traditionelle Anwendung:

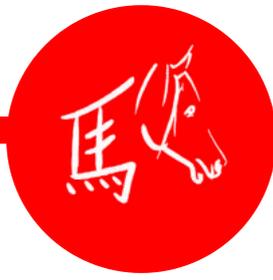
- Fruchtbarkeitsteigernd bei weiblichen Tieren

Toxikologie:

- Kann in seltenen Fälle zu Hautreaktionen führen

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de



MÖNCHSPFEFFER

Zubereitung:

- Pulver
- Tinktur
- Ganze Früchte

Dosierung:

- Pferd: 5 bis 15 g
- Hund: etwa 0,3 bis 1g
- Katze: Für Katzen nicht geeignet!

Zusätzliche Informationen:

- Nicht anwenden bei hormoninduzierten Tumoren, während der Trächtigkeit und Laktation
- Die genaue Wirkweise des Mönchspfeffers ist noch nicht erforscht, es wird angenommen, dass die Inhaltsstoffe Einfluss auf die Hypophyse haben und die Prolaktinausschüttung hemmen

WEBINAR "EQUINES CUSHING SYNDROM"

www.thp-prester.de